

Pressemitteilung

„Zurück ins Paradies?“

ACK in Deutschland feiert ökumenischen Tag der Schöpfung am 4. September

Frankfurt a.M. (21.08.2015) Mit einer Exkursion in das Leipziger Neuseenland, einem ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche St. Marien Borna und einem Empfang beehrt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) den diesjährigen Tag der Schöpfung am 4. September 2015 in Borna bei Leipzig. Er steht unter dem Motto „Zurück ins Paradies?“. Mitwirkende sind u.a. der Vorsitzende der ACK in Deutschland, Bischof Karl-Heinz Wiesemann (Speyer) und der sächsische Landesbischof Carsten Rentzing. Bischöfin Rosemarie Wenner (Evangelisch-methodistische Kirche) wird die Predigt halten.

Seit dem Jahr 2010 feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland jährlich einen Ökumenischen Tag der Schöpfung. Er geht auf eine Anregung des damaligen Ökumenischen Patriarchen Dimitrios I. zurück, einmal im Jahr „gemeinsam zum Schöpfer zu beten“. Dieser Tag wird bundesweit begangen und regt dazu an, das Lob des Schöpfers gemeinsam anzustimmen und gleichzeitig die eigenen Aufgaben für die Bewahrung der Schöpfung in den Blick zu nehmen. In diesem Jahr findet die bundesweite zentrale Feier des Schöpfungstages unter dem Motto „Zurück ins Paradies?“ am Freitag, dem 4. September 2015, in Borna statt. Dabei soll insbesondere die Frage nach dem „rechtmäßigen“ Eingreifen des Menschen in die Natur durch Renaturierungsprozesse im Mittelpunkt stehen. Beispiel dafür sind die ehemaligen Braunkohlegebiete und deren Renaturierung um Leipzig.

Die Veranstaltung beginnt am **4. September 2015 um 15.30 Uhr** mit einer Exkursion in die Leipziger Neuseenlandschaft (Anmeldungen an die Ökumenische Centrale unter info@ack-oec.de erbeten). Bei der Exkursion werden die Renaturierungsprozesse des ehemaligen Braunkohletagebaus erläutert sowie auch damit zusammenhängende Probleme dargestellt. Der **Gottesdienst**, den der Vorsitzende der ACK, Bischof Karl-Heinz Wiesemann (Speyer), mit dem Vorstand der ACK in Deutschland, der ACK Sachsen und den Kirchen in Borna sowie Landesbischof Carsten Rentzing (Dresden) in der **Stadtkirche St. Marien in Borna** (Martin-Luther-Platz) feiert, beginnt um 18.00 Uhr. Anschließend ist ein **Empfang** im Bürgerhaus „Goldener Stern“ (Marktplatz).

Weitere Informationen:

Ökumenischer Tag der Schöpfung: www.schoepfungstag.info

Zum Schöpfungstag und der Schöpfungszeit (1. September – 4. Oktober) finden auch weitere regionale und lokale Veranstaltungen statt. Details entnehmen Sie bitte dem Anhang „Regionale Veranstaltungen“.

Der 1948 gegründeten **Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK)** in Deutschland gehören 17 Kirchen an. Sechs Kirchen sind Gastmitglieder, vier ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Die ACK repräsentiert ca. 50 Mio. Christen in Deutschland. Die Mitglieder, Gastmitglieder und Beobachter entsenden Delegierte in die ACK, die zweimal im Jahr zur Mitgliederversammlung zusammenkommen. Alle drei Jahre wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand der ACK. Derzeit ist der Speyerer Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann Vorsitzender. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, genannt „Ökumenische Centrale“, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Schwerpunkte der Arbeit der ACK in Deutschland sind das gemeinsame Gebet, die theologische Reflexion, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sowie der Kontakt zu anderen ökumenischen Einrichtungen.